

Workshop Unternehmerische Charité 2009

03.-04. Juli 2009

Tell me and I forget.

Teach me and I remember.

Involve me and I learn.

Benjamin Franklin

Die Idee

Mit dem Workshop „Unternehmerische Charité“ verfolgt die Stiftung Charité drei Ziele:

1. Betriebswirtschaftliches und unternehmerisches Wissen vermitteln („Business Basics“);
2. Ausgründungen und Unternehmerische Zellen ermutigen und Perspektiven schaffen („Start up“);
3. Gründer und solche, die ihnen helfen können, zwanglos zusammenbringen („Network“).

Besonderheiten des Workshops 2009

Die ersten beiden Workshops „Unternehmerische Charité“ im Juli 2007 und 2008 wurden von den Ärzten und Forschern der Charité und anderer Berliner Einrichtungen gut angenommen. Sie sind zu einer jährlichen Tradition geworden. In diesem Jahr sind zwei Besonderheiten vorgesehen:

1. Ein kreatives Element. Im Jahr 2008 wurden erstmals mit IDEO Kreativtechniken in Kleingruppen erprobt; in diesem Jahr wird Professor Ulrich Weinberg, Hasso Plattner Institut (HPI) School of Design Thinking, Potsdam, mit den Teilnehmern am Nachmittag des ersten Tags den kreativen Innovationsprozess des HPI an einem Beispiel aus den Lebenswissenschaften durchlaufen.
2. Ein praktisches Beispiel. Zusammen mit Professor Dr. Andreas Zaby, Gründer sowie langjähriger CFO der Curacyte AG und Professor an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin, werden anhand einer Fallstudie aus den Lebenswissenschaften Business-Modelle und strategische Entscheidungen im Rahmen einer Unternehmensgründung am Vormittag des zweiten Tages erarbeitet. Die Fallstudie wird allen Teilnehmern rechtzeitig vorab zugeschickt.

Programm 2009

Die Referenten sind erfolgreiche biomedizinische Gründer und andere ausgewählte Praktiker mit relevanter Expertise. Wie es sich für einen Workshop gehört, sind alle Vorträge interaktiv angelegt, mit ausführlichen Gelegenheiten für Fragen, Antworten und Diskussionen.

Zu dem Abendessen am Freitag werden zusätzliche Unternehmer, Business Angels und Business Coaches eingeladen. Darüber hinaus erwarten wir zum Abendessen einen Überraschungsgast.

Freitag, 3. Juli 2009

09:00	Begrüßung und Einführung	Stiftungsvorstand
09:15	Gründen in Krisenzeiten	Dr. Karsten Henco, Vorsitzender, HS LifeSciences AG, Zürich
10:00	Erfolgsfaktoren von Technologiegründungen am Beispiel von AC Immune	Professor Dr. Andrea Pfeifer, AC Immune SA, Lausanne
10:45	<i>Kaffeepause</i>	
11:15	Gründung und Finanzierung mit anderer Leute Geld - Spannungsfeld eines Gründers/Unternehmers zwischen Kapitalmarkt, Mitarbeitern und Gesellschaft	Professor Dr. Dirk Honold, Georg-Simon-Ohm-Hochschule, Nürnberg; BRAIN Biotech AG, Zwingenberg; und BIO Deutschland, Arbeitskreis Finanzen und Steuern, Berlin
12:00	Erfolgsfaktoren medizinischer Ausgründungen aus Sicht von Investoren	Dr. Olaf Amblank, Agapia Holding, Hamburg
12:45	<i>Mittagessen</i>	
14:00	Der Innovationsprozess der Hasso Plattner Institut School of Design Thinking	Professor Ulrich Weinberg, HPI School of Design Thinking, Potsdam
16:00	<i>Kaffeepause</i>	
16:30	Der Innovationsprozess der Hasso Plattner Institut School of Design Thinking	Professor Ulrich Weinberg, HPI School of Design Thinking, Potsdam
18:30	<i>Freie Verfügung</i>	
19:30	<i>Sekttempfang</i>	
20:00	<i>Festliches Abendessen mit Überraschungsgast</i>	

Sonnabend, 4. Juli 2009

09:00	Einführung: Komplexität und Risiken unternehmerischer Tätigkeit; anschließend Aufteilung in Arbeitsgruppen zur Fallstudienarbeit.	Professor Dr. Andreas Zaby, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
11:00	<i>Kaffeepause</i>	
11:30	Komplexität und Risiken unternehmerischer Tätigkeit (Fallstudienarbeit)	Professor Dr. Andreas Zaby, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
13:30		Dank und Zusammenfassung der Erkenntnisse: Stiftungsvorstand
14:00	<i>Mittagessen</i>	
15:00	<i>Abschluss</i>	